



Vorlage Nr. 17-O-20-0002

Az.:

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 15. Februar 2017

Anmeldung Doppelhaushalt 2018/2019 - CDU, SPD, Freie Wähler -

Der Ortsbeirat Nordenstadt dokumentiert mit seinem Beschluss zur **Haushaltsanmeldung 2018-2019** seine Wünsche und Forderungen zur Aufnahme und Berücksichtigung für den nächsten städtischen Haushalt.

Zusätzlich möchte wir mit diesem Beschluss **deutlich unsere Verärgerung zum Ausdruck bringen**, dass für uns wichtige Forderungen der „**Umgestaltung von Alt Nordenstadt**“ sowie die „**Umgestaltung des Horchembrunnens**“ seit 14 Jahren von der Stadt nicht nur unberücksichtigt blieben, sondern trotz ständiger Anfragen und Behandlungen im OBR noch nicht einmal im Dialog zielführend behandelt werden konnten. Ja selbst Beschlussforderungen nach der Prioritätsaufnahme im gesamten städtischen Bereich wurden noch nicht einmal durch das Dezernat beantwortet.

Unsere massive Kritik betrifft:

Die Umgestaltung „Alt Nordenstadt“

Erstmalige Anmeldung:	14.05.2003 (eventuell bereits früher)
Haushaltsjahre:	2004 / 2005
Wiederholungsanmeldung:	2018 / 2019
Dauer der Anmeldung:	14 Jahre

Die Umgestaltung „Horchembrunnen“

Erstmalige Anmeldung:	22.06.2011
Haushaltsjahre:	2012 / 2013
Wiederholungsanmeldung:	2018 / 2019
Dauer der Anmeldung:	6 Jahre

Zwar waren in der Vergangenheit schon Haushaltsmittel für die Stadtkernsanierung eingestellt, jedoch für uns nicht nachvollziehbar, wurden die Umsetzung einfach im Dezernat ignoriert.

Ein erkennbarer Lichtblick ist hier endlich die geplante Vorlage einer Planungsstudie für einen Neubau des Stadtteilzentrums, welche uns im Mai 2017 vorgelegt werden soll.

Neubau des Gemeindezentrums

Erstmalige Anmeldung: 14.05.2003 (möglicherweise schon früher)
Haushaltsjahre: 2004 / 2005
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 14 Jahre

Im Einzelnen fordert der Ortsbeirat Nordenstadt in einer aufgeführten Priorität für den Haushalt 2018/2019 folgende Punkte:

1. Neubau des Gemeindezentrums

Erstmalige Anmeldung: 14.05.2003 (möglicherweise schon früher)
Haushaltsjahre: 2004 / 2005
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 14 Jahre

Der Ortsbeirat sieht in der Umsetzung und Realisierung eine absolute Dringlichkeit. Die Dauer der Planung spricht für sich. Die Bausubstanz und die Sicherheit um das Objekt fordern einen umgehenden Neubau in oberster Priorität. Wie Oberbürgermeister Sven Gerich in seinem Schreiben vom 31.01.2017 erwähnte besteht bereits eine erste Projektstudie aus dem Jahre 2007 und bemerkt, dass die Studie von einem Ersatz-Neubau als einzige wirtschaftliche tragfähige Lösung ausgeht.

Mit dem Zuzug der Neubürger aus dem Hainweg erhöht sich die Dringlichkeit zur Umsetzung besonders.

2. Sanierung der Taunushalle

Erstmalige Anmeldung: 17.04.2013
Haushaltsjahre: 2014 / 2015
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 4 Jahre

Die festgestellten Mängel in der Taunushalle sind hinreichend bekannt. Auch konnten für den Haushalt 2014/2015 erste Lose in Höhe von 270.000 Euro für erste Sanierungsmaßnahmen freigegeben werden und wichtige Brandschutzrelevante Mängel 2016 beseitigt werden.

Es wird nun dringend darum gebeten für die Aufrechterhaltung des täglichen Betriebes in der Taunushalle von den erforderlichen etwa 1.500.000 € die restlichen 750.000 € Finanzmittel zur Realisierung des 2. Sanierungsabschnittes zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus wird gebeten Planungskosten in Höhe von 450.000 € für den 3. Bauabschnitt einzusetzen, damit im Haushalt 2020 / 2021 die restlichen Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden können.

3. Bau einer zusätzlichen Zweifelder Sporthalle

Erstmalige Anmeldung: 17.04.2013
Haushaltsjahre: 2014 / 2015
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 4 Jahre

Die Realisierung des Baugebietes Hainweg befindet sich in der Umsetzung. Auch hat der Ortsbeirat erfreut zur Kenntnis genommen, dass mit der Realisierung des Hainweges, auch eine Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule zeitgleich umgesetzt werden soll. Es freut den OBR, dass Frau Möricke im Neujahrsempfang der SEG im Hainweg, an 27. Januar 2017 diese Zusage gab.

Jedoch fordert Ortsbeirat verstärkt und durch diese Haushaltsforderung erneut, dass mit dem Bau dieser „Sporthalle“ der Bedarf an erforderlichen Sportflächen in Nordenstadt nur zukunftsfähig ist, wenn diese Sporthalle als eine „Zweifelderhalle“ gebaut wird.

Mit der Realisierung dieser Halle wird Nordenstadt auf Jahre hinweg keine weitere Sporthalle bekommen. Auch dann nicht, wenn es tatsächlich eine weitere Ausweisung von Baugebieten z.B. „In der Bain,“ kommen wird.

Deshalb hält der Ortsbeirat an dieser dringenden Forderung für eine Zukunftsplanung unbedingt fest und fordert wiederholt die zeitgleiche Umsetzung des Baus der Sporthalle mit dem Beginn der Verkaufsphase der ersten Häuser im Baugebiet Hainweg.

4. Erweiterung der Grundschule Nordenstadt

Erstmalige Anmeldung: 15.02.2017
Haushaltsjahre: 2018/2019
Wiederholungsanmeldung:
Dauer der Anmeldung: Neuanmeldung

Die Realisierung des Baugebietes Hainweg befindet sich in der Umsetzung. Die Erweiterung der Grundschule ist Voraussetzung für die Sicherstellung des Schulangebotes beim Einzug der neuen Bürger im Hainweg.

Deshalb fordert der Ortsbeirat die zeitgleiche Umsetzung der Grundschülerweiterung entsprechend des Mehrbedarfs durch das Baugebiet Hainweg mit dem Beginn der Verkaufsphase der ersten Häuser im vorgenannten Baugebiet.

5. Umsetzung des 2. Bauabschnitts der Urnenwand in der alten Trauerhalle

Erstmalige Anmeldung: 15.02.2017
Haushaltsjahre: 2018/2019
Wiederholungsanmeldung:
Dauer der Anmeldung: Neuanmeldung

Wie man zwischenzeitlich feststellen kann, ist die Urnenwand im linken Flügel der alten Trauerhalle, ausgestattet mit Urnenwandgräbern, komplett verkauft und belegt. Der Ortsbeirat bittet auch den rechten Flügel mit Urnenwandgräbern auszustatten. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Ortsbeirat seinerzeit die Urnenwand mit finanziert hat. Es wäre daher mehr als angemessen, wenn die Erlöse aus den hieraus entstandenen Gebühren für die Weiterentwicklung am Standort verwendet werden würden.

6. Neubeschaffung von Tischen und Stühlen für die Taunushalle

Erstmalige Anmeldung: 17.04.2013
Haushaltsjahre: 2014 / 2015
Wiederholungsanmeldung: 2016 / 2017
Dauer der Anmeldung: 4 Jahre

Der Bedarf an einer qualitativen Neubeschaffung von Tischen und Stühlen ist gegeben. Wobei hier einmal angemerkt werden muss, dass ein kompletter Austausch der Tische erfolgen muss.

Seit vielen Jahren erfolgt immer nur eine Ergänzung des Tischbestandes die dazu geführt hat, dass die Größe (Breite und Länge) der Tische eine Verwendung der Tische (einschließlich Lagerung) miteinander erheblich erschwert.

Eine Neubeschaffung der Tische, mit einem eventuellen Wechsel der Tische in andere Räumlichkeiten wird gebeten zu prüfen.

7. Finanzmittel zur Ersatz- und Neubeschaffung von Spielgeräten auf den Spielplätzen in Nordenstadt

Erstmalige Anmeldung: 15.02.2017
Haushaltsjahre: 2018 / 2019
Wiederholungsanmeldung: Neuanmeldung

Durch den Arbeitskreis „Kinderfreundliches Nordenstadt“ erfolgte in den letzten Monaten eine Bestandsaufnahme und Besichtigung der städtischen Spielplätze. Dabei wurden Mängel festgestellt, welche ebenso in einem gesonderten Beschluss aufgeführt werden, wie auch Wünsche zur weiteren Ausstattung der Spielplätze.

8. Finanzmittel zur jährlichen Instandhaltung und Pflege der „Friedhofanlage“

Erstmalige Anmeldung: 11.02.2015
Haushaltsjahre: 2016 / 2017
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 2

Es wird leider immer wieder durch die Ortsverwaltung informiert, dass für notwendige Arbeiten zur Instandhaltung (Reinigung der gesamten Anlage, Mäharbeiten und verschiedene Arbeiten an der Gesamtanlage, kleine Reparaturen u.ä.) der städtischen Fläche, nicht ausreichend Mittel vorhanden sind.

Um eine zufriedenstellende Gesamtsituation der Friedhofsanlage gegenüber den Bürgern zu gewährleisten, sind geringe zusätzliche Finanzmittel unabdingbar.

9. Finanzmittel zur Renovierung des „Haus der Vereine“

Erstmalige Anmeldung: 15.02.2017
Haushaltsjahre: 2018/2019
Dauer der Anmeldung: Neuanmeldung

Es wird leider immer wieder durch die Ortsverwaltung informiert, dass für notwendige Arbeiten zur Instandhaltung (Neuer Putzanstrich, Reinigung, kleine Reparaturen u.ä.) des städtischen Gebäudes nicht ausreichend Mittel vorhanden sind.

Aktuell durchgeführte Reinigungen zeigen im täglichen Gebrauch, dass diese Arbeiten in der Gesamtbreite nur unzureichend sind. Um eine qualitative Erhaltung des Gebäudes zu gewährleisten, sind Finanzmittel unabdingbar.

10. Umgestaltung „Alt Nordenstadt“

Erstmalige Anmeldung: 14.05.2003 (eventuell bereits früher)
Haushaltsjahre: 2004 / 2005
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 14 Jahre

Seit 2001 arbeitet der Ortsbeirat an dieser Stadtkernsanierung. Fertige Pläne zur Umsetzung liegen den Stadtplanern vor.

Nachdem auf Eigeninitiative des Ortsbeirates über viele Jahre hinweg diese Pläne erreicht wurden, ist eine totale fehlende Berücksichtigung, welche noch nicht einmal im Ansatz eine Lösungsfindung erkennen lässt, nicht hinnehmbar.

Wenn auf der einen Seite Bürgerbeteiligung gefordert und großgeschrieben wird, kann eine Missachtung und Ignorierung der bisherigen Arbeiten durch den OBR Nordenstadt, durch das federführende Dezernat, nicht akzeptiert werden.

11. Finanzmittel zum Rückschnitt der Platanen im Westring und der Heerstraße

Erstmalige Anmeldung: 15.02.2017
Haushaltsjahre: 2018 / 2019
Wiederholungsanmeldung: Neuanmeldung

Seit vielen Jahren wird durch den Ortsbeirat Nordenstadt ein Rückschnitt der Bäume im Westring und der Heerstraße gefordert. Wie sich in einer Bürgerversammlung der Verwaltung gezeigt hat, wurde von den zuständigen Vertretern der verantwortlichen Dezernate verdeutlicht, dass ein Rückschnitt insbesondere daran bisher gescheitert ist, da die erforderlichen Finanzmittel nicht eingestellt sind.

Auch würde nach einem qualitativen Rückschnitt es etwa 10 Jahre dauern, bis die Bäume wieder die gleiche Menge an Laub tragen.

Der Ortsbeirat bittet dringend darum diese erforderlichen Mittel für diesen Bereich einzustellen.

12. Umgestaltung „Horchembrunnen“

Erstmalige Anmeldung: 22.06.2011
Haushaltsjahre: 2012 / 2013
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 6 Jahre

Der Ortsbeirat hält hier bei seiner bestehenden Forderung mit Nachdruck fest. Auch hier bleibt die Verwaltung dem Ortsbeirat jede zielführende Antwort schuldig. Siehe hierzu unsere bereits beschriebenen Forderungen zu Top 7

13. Finanzmittel zur jährlichen Instandhaltung und Pflege von „Grünanlagen und Verkehrskreisel“ in Nordenstadt

Erstmalige Anmeldung: 11.02.2015
Haushaltsjahre: 2016/2017
Wiederholungsanmeldung: 2018/2019
Dauer der Anmeldung: 2

Nachdem bei dem Bau des Kreisels an der Konrad-Zuse-Straße keine Finanzmittel mehr vorhanden waren um den Innenbereich zu gestalten, hat der Ortsbeirat mit eigenen Verfügungsmitteln diesen Bereich hergerichtet. Des Weiteren ist es dem Ortsbeirat gelungen, mit eigenen Mitteln, die komplette Bepflanzung des Kreisels an der Konrad-Zuse-Straße in der Fortsetzung zu gestalten. Auch gelang es mit einem Sponsor den Kiesel in der Oberpfortstraße (Friedhof) komplett neu zu sanieren.

Nachdem auch der Kiesel „Wallauer Weg“ durch Verfügungsmittel des OBR angelegt werden konnte, gilt es nun die jährlichen Folgekosten in Höhe von 3.500,- Euro für ALLE KREISEL zu erhalten und zu sichern.

Nach Mitteilung der Ortsverwaltung ist es nicht möglich, dass durch eigene Mitarbeiter diese Flächen Instand und ganzjährig gepflegt werden können. Hierzu werden Fremdfirmen bereits beauftragt und soll auch künftig so umgesetzt werden.

14. Gehweg Oppelner Straße

Erstmalige Anmeldung: 14.05.2003 (eventuell bereits früher)
Haushaltsjahre: 2004 / 2005
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 14 Jahre

Der Ortsbeirat hat in den letzten Jahren zur Kenntnis genommen, dass keine Radverkehrsanlage an dieser Stelle zulässig sei.

Dennoch bleibt die Forderung des Ortsbeirates auf einen Gehweg, nun bereits seit 14 Jahren, unberücksichtigt. Wir halten diese Forderung mit Nachdruck aufrecht.

15. Bürgersteig Ostring

Erstmalige Anmeldung: 14.05.2003 (eventuell bereits früher)
Haushaltsjahre: 2004 / 2005
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 14 Jahre

Der Ortsbeirat besteht weiterhin auf einen dringenden sicheren Fußweg in diesem Bereich und akzeptiert nicht den Hinweis auf eine künftige Bebauung, welche weit in der Zukunft liegt.

16. Verlegung Geschwindigkeitsreduzierung Holzweg

Erstmalige Anmeldung: 17.04.2013
Haushaltsjahre: 2015 / 2016
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 4 Jahre

Die an dieser Stelle umgesetzte Geschwindigkeitsreduzierung zeigt im täglichen Verkehr, dass diese Anlage nicht nur als Geschwindigkeitsreduzierung zu sehen ist, sondern sie zeigt vielmehr, dass durch diese Anlage eine Gefahrenstelle in der täglichen Verkehrsabwicklung entstanden ist.

Daher besteht die Forderung des OBR seit Jahren, diese bzw. eine ähnliche Anlage in Richtung Breckenheim - vor die Kurve - zu legen.

Obwohl gegenüber „Hessen-Mobil“ vor dem Ausbau der Kreisstraße zwischen Breckenheim und Nordenstadt gefordert wurde, erfolgte der Ausbau und führt nun zu einer erhöhten Geschwindigkeit der einfahrenden Fahrzeuge aus Richtung Breckenheim in den Holzweg. Unsere Forderungen werden deshalb besonders erforderlich.

17. Ausbau der Straße zum Golzenberg

Erstmalige Anmeldung: 17.04.2013
Haushaltsjahre: 2014 / 2015
Wiederholungsanmeldung: 2018 / 2019
Dauer der Anmeldung: 4 Jahre

Eine Forderung im Verkehrsentwicklungsplan, die mit Nachdruck nun ebenfalls seit Jahren vom OBR Nordenstadt gefordert wird.

Es wird vorgeschlagen diese Position zu streichen, da dieser Bereich nicht im Zuständigkeitsbereich des OBR Nordenstadt liegt.

Beschluss Nr. 0009

Antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

101600

Rainer Pfeifer
Ortsvorsteher